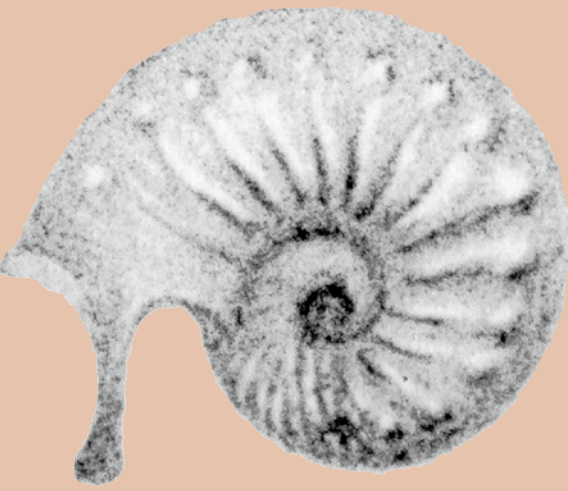
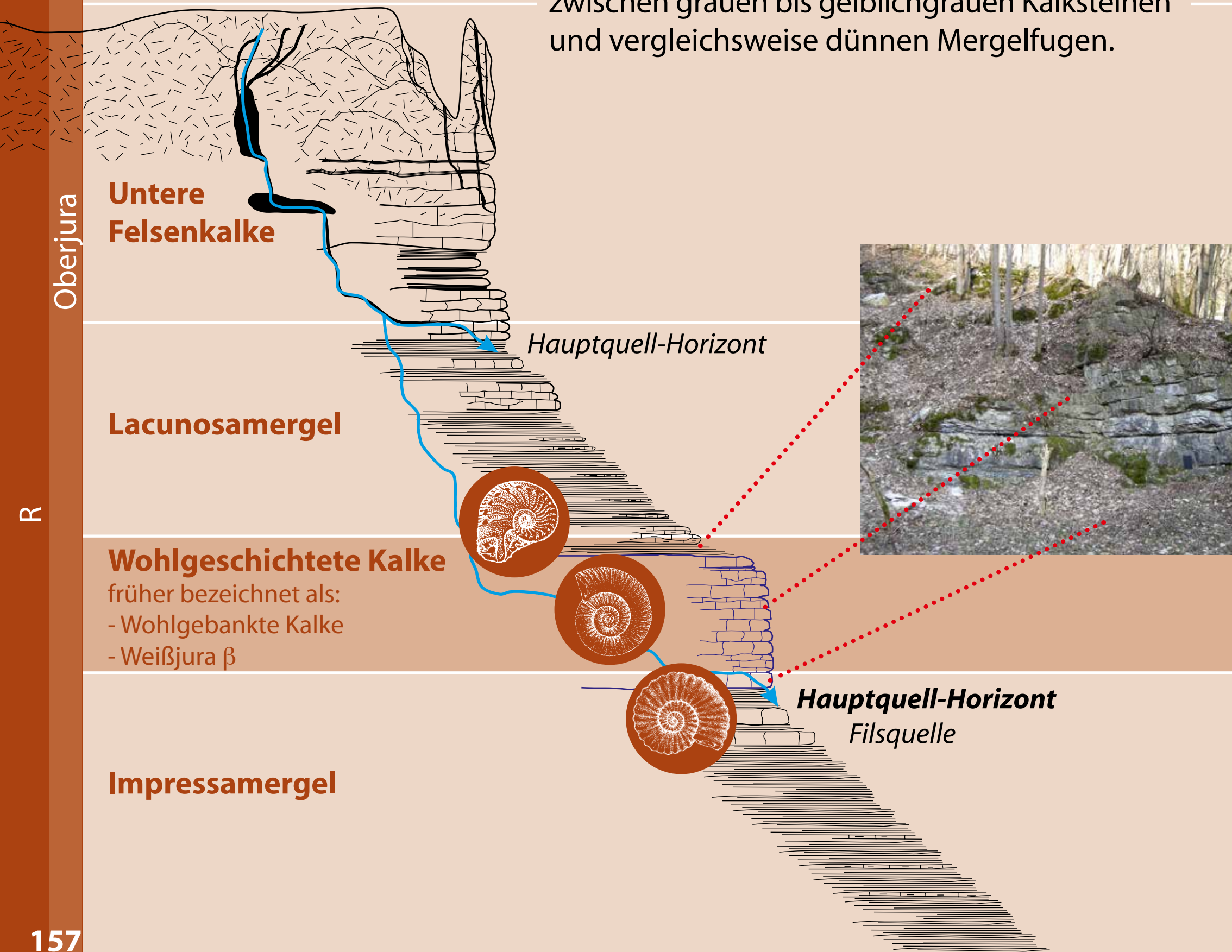


Wiesensteiger GEOPFAD

Wohlgeschichtete Kalke



Die insgesamt rund 25 m mächtigen „Wohlgeschichteten Kalke“ verdanken ihren Namen der sehr regelmäßigen Wechschichtung zwischen grauen bis gelblichgrauen Kalksteinen und vergleichsweise dünnen Mergelfugen.



Sutneria platynota
Illustration Quenstedt

Der Rhythmus der Schichten verändert sich auch über größere Entfernungen nicht oder nur geringfügig. Man nimmt deshalb an, dass die Bedingungen bei der Ablagerung der Sedimente großräumig gleich waren.

Die „Wohlgeschichteten Kalke“ sind im Vergleich zu den mächtigen Mergelschichten der Impressamergel und der Lacunosamergel sehr verwitterungsresistent. Aus diesem Grund ist ihr Ausstrich in der Landschaft am mauerartigen Aussehen, mit einer nach oben anschließenden Verebnung (vor allem an vorspringenden Geländespornen) zu erkennen.



Idoceras Planula
Sammlung/Foto: Fabio Carrara

Die Untergrenze der „Wohlgeschichteten Kalke“, entlang derer eine Reihe von Quellen austreten, stellt einen der beiden Hauptquell-Horizonte im Oberjura dar.



Epipeltoceras bimammatum
Sammlung/Foto: Fabio Carrara

Geologen bestimmen das Alter der verschiedenen Gesteins-Formationen durch gefundene Ammoniten, sogenannte Leit- oder Zonenammoniten. *Idoceras Planula* ist Leitammonit der:

- Wohlgeschichtete Kalke (8°)
- Lacunosamergel (6°)
- Impressamergel (7°)

Stadtverwaltung Wiesensteig
Hauptstraße 25
73349 Wiesensteig
Tel.: 07335 9620-0
Fax: 07335 9620-24
E-Mail: info@wiesensteig.de
Internet: www.wiesensteig.de

